



Liebe Kolleginnen und Kollegen
im Handel,

Stuttgart, 31.08.2023

die Mieterinitiativen Stuttgart unterstützen Eure Forderungen nach 15% mehr Lohn im Einzel- und 13% mehr im Großhandel. Wir sind wie verdi der Meinung, dass die Tarifverträge im Einzelhandel das Mindeste sein muss, was hier verdient wird und unterstützen deshalb auch Eure Forderung die Tarifverträge für allgemein, verbindlich zu erklären.

Die Preise explodieren und das Leben wird für viele unbezahlbar. Das gilt besonders für diejenigen, die unterdurchschnittlich verdienen. Und dazu gehören auch die Beschäftigten im Handel.

Eine aktuelle vom Mieterbund in Auftrag gegebene Studie kommt zu dem Ergebnis, dass jeder dritte Miethaushalt weit mehr als 30% des Einkommens für die Warmmiete bezahlen muss. Gleichzeitig erhöhen Immobilienhaie und Energiekonzerne auf unsere Kosten ihre

Profite. Das dürfen wir nicht widerstandslos hinnehmen.

Wir erleben tagtäglich, wie sich Menschen, die mit ihrer Arbeit die Stadt am Laufen halten, die Mieten in der Stadt nicht mehr leisten können. Und deshalb ist es richtig, wenn Ihr für Eure Forderungen streikt.

Abhängig Beschäftigte und Mieterinnen müssen für Ihre Interessen kämpfen. Dafür brauchen wir kämpferische Gewerkschaften und Mieterinitiativen.

Als Mieterinitiativen kämpfen wir für die Rechte und Interessen der MieterInnen, gegen die Erhöhung von Grundmieten und Heizkosten. Wir sind der Meinung, dass Immobilienkonzernen wie die VONOVIA enteignet werden müssen. Mit unserer Miete darf nicht länger Profit gemacht werden. .

Nur gemeinsam sind wir stark.

Wir wünschen euch viel Durchhaltevermögen und Erfolg in der Tarifrunde.

Die Mieten runter, die Löhne hoch!

Solidarische Grüße,

die Mieterinitiativen Stuttgart



www.facebook.com/swsg.mieterinitiativen



info@mieterinitiativen-stuttgart.de



www.mieterinitiativen-stuttgart.de



0157 87404684